1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 134
- Teilabschnitt III -

Der Bebauungsplan Nr. 134 - Coerde - Teilabschnitt III - Kemperweg / Görlitzer Straße - vom 3. 4. 1975 wird gemäß § 2 (1) und (7) des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) für den Bereich des Grundstücks Görlitzer Straße Nr. 62, Gemarkung Münster, Flur 244, Flurstück 768 hinsichtlich der Überbaubaren Grundstücksfläche, wie im Bebauungsplan in grün dargestellt, geändert.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 134 III ist nach § 13 BBauG in Verbindung mit den §§ 2 und 10 BBauG und den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91) durch den Rat der Stadt am 12. Juli 1976 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 30. 7. 1976

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Lichtenfeld — ~~Bürgermeister~~ Ratsherr
Pellenghahr — Schriftführer

Die Rechtswirksamkeit dieser Änderung gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 sowie Ort und Zeit der Auslegung dieses Planes und der Begründung sind gemäß § 12 BBauG ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 15 vom 5. August 1976 bekanntgemacht worden.

Münster, den 6. August 1976
Der Oberstadtdirektor
I. A.

L.S.

Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Städt. Vermessungsamtsrat

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 134 -Teilabschnitt III- Oranger Eindruck (Text siehe Rückseite)

2. Änderung siehe Rückseite

Fl. 244

Öffentliche Grünfläche
(Spielbereich A)

Königsberger Straße

Görlitzer Straße

Kemperweg

Kiesekampweg

Mehrstufige geschlossene Pflanzung aus Laubbäumen und Sträuchern (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)

WA I o 0.2 0.2 (Tankstelle)
WR IX o 0.4 (1.2) Flachdach
WR IV o 0.4 (1.1)
WR IX o 0.4 (1.2) Flachdach
WR II o 0.4 0.8
WR III o 0.4 1.0
WR II o 0.4 0.8
WR II o 0.4 (1.1)
WR VI o 0.4 1.2 Flachdach
WR I A 0.3 0.4 B
WR I A 0.6 0.6

Anschluß Blatt 1

Der Bebauungsplan Nr. 134 - Coerde - (Teilabschnitt III) wurde am 26. Febr. 1974 nur teilweise genehmigt, wobei die violett gekennzeichnete Fläche von der Genehmigung ausgenommen wurde. Dieser Teilbebauungsplan (violett gekennzeichnet) wird hiermit gemäß § 11 BBauG genehmigt.
Münster, den 11. März 1975
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
L.S. Richter
Reg.-u. Baurat

Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 244
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 134 -Coerde-

(Teilabschnitt III) 2 Blätter Blatt 2
Kemperweg - Görlitzer Straße

Textliche Festsetzungen und Baugestaltung siehe Blatt 1

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1. 7. 1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 18. 6. 1964 - ZC2 - 7120) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katterwerke der Stadt Münster angewendet.

- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

Grenze des Landschafts-schutzgebietes — Straßenbegrenzungslinie — Baulinie — Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Baufläche
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

WR / WA
- Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- Sondergebiet

- Zahl der Vollgeschosse
- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)
- Grundflächenzahl
- Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger Nr. 11
- Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- GGa Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Garage Nr. 1 e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung Nr. 15

- Fläche für Versorgungsanlagen (Umformerstation) gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG
- Kindergarten
- Dachneigung

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299), § 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW S. 656).

Verstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt geliefert. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Münster, den 13. 12. 1972
L.S. Edelbroich (Dipl.-Ing. Edelbroich) Ltd. Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung
Münster, den 18. 12. 1972
Rabeler (Dipl.-Ing. Rabeler) Stadtbaurat
L.S. Brinkmann (Dipl.-Ing. Brinkmann) Ltd. Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 18. 12. 72 aufgestellt worden.
Münster, den 19. 1. 1973
Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
L.S.
Prochaska — Bürgermeister ~~Ratsherr~~
Wülker — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 22. Januar bis 22. Februar 1973 offengelegen.
Münster, den 26. Februar 1973
Der Oberstadtdirektor
I. A.
L.S. Große Bockhorn (Große Bockhorn) Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 10. September 1973 als Satzung beschlossen worden.
Münster, den 19. 9. 1973
Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
L.S.
Prochaska — Bürgermeister ~~Ratsherr~~
Wülker — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 26. 2. 1974 (AZ: 34, 4.1 - 5201) genehmigt worden.
Münster, den 26. 2. 1974
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
L.S. Richter

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 8 vom 3. April 1974 bekanntgemacht worden.
Münster, den 1974
Der Oberstadtdirektor
I. A.
L.S. Große Bockhorn (Große Bockhorn) Stadtvermessungsoberamtmann

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes 7